Sponsered by VICTORINOX

FC Wettingen 93 Futsal 6-2 Italia5 Winterthur

Tägihalle, Wettingen

Wettingen 93: F. Sanginés, M. Facchinetti, G. Bahnan (1), D. Fabbricatore, E. Gesteiro (2), A. Facchinetti (1), V. Cvijanovic (1), H. Soto, S.Sousa (1), A. Vodola.

Bemerkungen: Wettingen 93 ohne A. Aiello, B. Dabic, T. Schwotzer, J. Dakouri, Y. Scherrer (alle abwesend), A. Barta, L. Osmani (verletzt)

Endlich war es wieder so weit. Neun lange Monate mussten alle Futsalfans warten, bis in der Schweiz endlich wieder der (etwas kleinere) Ball rollte. Liganeuling FC Wettingen 93 Futsal empfing in der schmucken Tägihalle die erfahrene Truppe Italia5 aus Winterthur. Die Halle war gut gefüllt, die Wettinger gut gelaunt und in neuem Dress; alles war angerichtet für einen historischen Futsalabend in der Limmatstadt, wurde doch erstmals in Wettingen erstklassigen Futsal geboten.

Die Partie begann vorsichtig, gegenseitiges Abtasten war angesagt. Italia hatte den Ball, Wettingen stand kompakt. Trotzdem waren es die Limmatstädter Hallenkicker, welche durch Nadelstiche zu ersten guten Torchancen kamen. So war es dann Emilio Gesteiro, welcher den Ball zum viel umjubelten 1-0 über die Linie drückte. Durch eine tolle Eckballvariante erhöhte der Aufsteiger, in Persona Neo-Nationalspieler Alessandro Facchinetti, sogar auf 2-0! Nun war der Knoten der Partie geplatzt, die Torchancen häuften sich. Gesteiro hätte sogar auf 3-0 erhöhen können, wäre da nicht dieser verflixte linke Torpfosten. Den Abpraller setzte Neuzugang Savio Sousa beinahe an die Decke. Nach dieser Sturm und Drangphase flachte das Spiel der Gastgeber jedoch unverständlicherweise ab, worauf die Italiener öfters zum Abschluss kamen. Eine dieser nutzten Sie zum 2-1 Anschlusstreffer, wenige Minuten vor dem Pausenpfiff. Bei dieser Aktion verletzte sich Topscorer und Captain Alessandro Facchinetti so heftig, dass er nicht mehr zum Einsatz kommen konnte.

Von dem Gegentreffer etwas aus der Bahn geworfen zitterten sich die Wettinger Hallenkicker zur knappen 2-1 Pausenführung. Klar war, die zweite Hälfte musste eine Leistungssteigerung nach sich bringen, wollte der FCW 93 Futsal als erster Leader der Gruppe diese Saison starten.

Diese kam vorerst nicht! Italia machte weiter Druck, kam zu Torgelegenheiten und nach einem Eckball nutzten sie einen Sekundenschlaf der Wettinger Hintermannschaft aus, um zum zu diesem Zeitpunkt nicht unverdientes Ausgleich zu gelangen. Wettingen am Boden? Niemals! Scheinbar brauchten sie genau diesen Weckruf, und zündeten ein wahres Offensivfeuerwerk! Binnen wenigen Minuten schloss Sousa eine Sehenswerte Kombination zum 3-2 ab, ehe Cvijanovic mit einem Schuss der Kategorie „haltbar" den Winterthurern das Genick brach.

In der Folge kombinierten die Wettinger Hallenkicker nach Belieben, Kabinettstückchen, welche das Publikum von den Sitzen riss inklusive. Die Tore 5 und 6 waren dann ebenso schön herausgespielt, wie auch verdient. So war der Sieg schlussendlich ähnlich ungefährdet, wie auch umjubelt.

<u>Fazit:</u>

Die hungrige Truppe aus Wettingen durfte nach ihrem ersten NLA-Auftritt gleich als Leader der Gruppe übernachten. Eine beherzte Mannschaftsleistung deckte die fehlende Erfahrung, sowie die paar Konzentrationsfehler, die sich im Spiel eingeschlichen hatten. Wichtig waren aber nur die drei Punkte, dass noch viele schwierigere Aufgaben auf das Team warten, ist durchaus bewusst. Die nächste Bewährungsprobe folgt am nächsten Sonntag, um 12:00 Uhr in Appenzell.

Bis dahin heisst es vor allem Fehler Revue passieren lassen, Blessuren auskurieren, weiter arbeiten und dann: FC WETTINGE MUSSE GEWINNE!!

and www.sprudelbad.li